

Erste Deutsche Meisterschaft im Ausbeinen findet im September 2004 in Rheda-Wiedenbrück statt

Am 18. September findet erstmals eine Deutsche Meisterschaft im Ausbeinen statt. Der Austragungsort ist der Zerlegebetrieb von Tönnies-Fleisch in Rheda-Wiedenbrück. Teilnehmen können 240 ordnungsgemäß in der deutschen Fleischwirtschaft beschäftigte Mitarbeiter. Die Ausrichter der Veranstaltung rechnen außerdem mit bis zu 5.000 Zuschauern. Schirmherren der Veranstaltung sind der Deutsche Vieh- und Fleischhandelsbund e.V. (DVFB) und der Bundesfachverband Fleisch e.V. (BFF).

Initiiert wurde der Wettbewerb von Tönnies Fleisch und Messerhersteller Dick (Deizisau). „Die Fleischbranche fühlt sich der Qualität verpflichtet und dies sollten wir mit unseren Mitarbeitern auch deutlich demonstrieren“, so Wilhelm M. Leuze, Geschäftsführer von Dick. „Es soll ein ‚Fest des Fleisch verarbeitenden Gewerbes‘ werden, das historisch gesehen einmal sehr



hoch angesehen war und inzwischen leider ein eher schlechtes Image hat.*

Anmeldungen können bis zum 15. Juli schriftlich bei Friedr. Dick oder über Internet www.dick.de eingereicht werden. Der Wettbewerb findet in den zwei Kategorien Fleischer Handwerk sowie Fleischer Akkord statt. Alle Teilnehmer müssen je drei Schweineschultern mit Waden, in den Finalrunden je fünf Schweineschultern ausbeinen. Bewertet wird nach den Kriterien:

- Schnelligkeit (Zeitaufwand in Sekunden)
- Optischer Zustand der fertigen Schulter (Schnitt und/oder Stiche im Muskelfleisch – Menge Fleisch am

Knochen, Anzahl Knorpel im Fleisch, Menge Fleisch am Knorpel).

Bei Abweichungen von festgelegten Kriterien gibt es Zeitzuschläge.

Alle Teilnehmer arbeiten mit eigenem Werkzeug (Messer und Wetzstähle). Vom Veranstalter werden Stechschutz, Berufsbeleidung, Kopfbedeckung und Einwegschrürze kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiterhin gibt es eine zentrale Schleifstation, die jederzeit benutzt werden kann.

Den ersten drei Gewinnern winken wertvolle Preise: In der Kategorie Fleischer Akkord ist der

erste Preis eine Harley-Davidson im Wert von 15.000 €, der zweite und dritte Preis jeweils 3.000 bzw. 1.500 €. Die Handwerker können als ersten Preis einen Reisegutschein im Wert von 5.000 € und ebenfalls je 3.000 bzw. 1.500 € für die Plätze zwei und drei gewinnen.

Neben der Live-Übertragung des Wettbewerbs im Festzelt können die Zuschauer von einer Tribüne im Zerlegebereich den Wettkampf auch direkt verfolgen. Zur Sicherung der notwendigen Hygiene stellt der Veranstalter entsprechende Schutzkleidung bereit.

Für das flankierende Unterhaltungs- und Informationsprogramm sind verschiedene Aktivitäten geplant, die aus dem Wettbewerb eine bunte Veranstaltung machen werden, um auch auf diese Weise das Image der Branche zu verbessern. Im Rahmenprogramm werden sich in einer Zeltstadt die Sponsoren ebenfalls darstellen. ■